



Zentrum für berufliche  
Weiterbildung

**HÖHERE FACHSCHULE HF**

**TECHNIK**

**Dipl. Maschinenbautechniker/in HF**

LERNEN. VERSTEHEN. UMSETZEN.

zbw.ch

# Einen klugen Plan haben Sie da.

In dieser Dokumentation erfahren Sie nicht nur, weshalb Sie sich gerade für diese berufliche Weiterbildung entscheiden sollten, sondern auch, weshalb es sich lohnt, sich am ZbW weiterzubilden.

Zudem zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt, wie Sie Ihr Lernziel am ZbW erreichen. Damit Sie gleich mit der Planung Ihrer Weiterbildung beginnen können, haben wir hier die wichtigsten Eckdaten aufgeführt.

## 5 FACTS ZUM LEHRGANG

### Bildungsinfrastruktur



Zeitgemässe und grosszügige Bildungsinfrastruktur in St. Gallen und Sargans.

### Unterrichtszeiten



Die Unterrichtszeiten sind jeweils einmal pro Woche von 13.00 bis 20.15 Uhr und in der Regel zusätzlich an einem Abend von 17.00 bis 20.15 Uhr.

### Ausbildungskonzept



Als Teilnehmer/in dieses Lehrganges profitieren Sie von einem fundierten und modernen Ausbildungskonzept.

### Wahlmodule



Im letzten Ausbildungsjahr haben die Studierenden die Wahl und können ihre bevorzugten Fächer nach ihren eigenen Vorlieben aussuchen.

### Diplom



Der Titel «Dipl. Maschinenbautechniker/in HF» ist vom SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) anerkannt und geschützt.

## Dipl. Maschinenbautechniker/in HF

Dipl. Maschinenbautechniker/innen HF entwickeln Produkte für die Investitions- und Konsumgüterindustrie und übernehmen zahlreiche Fach- und Führungsaufgaben im Bereich des Maschinenbaus.



# Dipl. Maschinenbautechniker/in HF

## Berufsbild

Dipl. Maschinenbautechniker/innen HF sind in erster Linie in der Maschinen-, Elektromaschinen- und Apparateindustrie anzutreffen. Sie entwickeln Produkte für die Konsumgüterindustrie und übernehmen zahlreiche Fach- und Führungsaufgaben im Bereich des Maschinenbaus.

Dipl. Maschinenbautechniker/innen HF arbeiten an verschiedenen Aufgaben im Herstellungsprozess von Maschinen und Baugruppen, von der Planung und Entwicklung über die Realisation bis hin zur Produktionsreife. In der Konstruktion und Entwicklung setzen sie neueste technische Erkenntnisse bei der Umsetzung von Kundenwünschen in industriell herstellbare Produkte um. Dabei setzen sie rechenbasierte Berechnungs-, Konstruktions- und Simulationswerkzeuge ein. Sie berücksichtigen neben den technischen auch betriebswirtschaftliche, ökologische und sicherheitsrelevante Aspekte.

Im Bereich der Automation projiziert der/die Maschinenbauer/ in moderne Fertigungs- und Montagesysteme mit Industrierobotern. Dipl. Maschinenbautechniker/innen HF sind auch in der Inbetriebsetzung und Instandhaltung von Anlagen und Maschinen tätig. Je nach Art der Unternehmung arbeiten Techniker/innen HF zudem in den Bereichen Schulung, Verkauf oder Services.

## Ausbildungsziele

Der Lehrgang Dipl. Maschinenbautechniker/in HF verfolgt das Ziel, die Studierenden zu Generalisten im Bereich des Maschinenbaus auszubilden. Mit dem vermittelten fundierten Fachwissen und den betriebsorganisatorischen Grundlagen erarbeiten sie sich die notwendigen Kompetenzen, um in der Praxis die anforderungsreichen Aufgaben des Maschinenbaus bewältigen zu können.

## Zielgruppe

Angesprochen sind Personen, welche sich im Bereich des Maschinenbaus weiterbilden. Sie üben anspruchsvolle Tätigkeiten in den Gebieten Konstruktion, Engineering, Inbetriebnahme von Maschinen, Produktionsprozesse und der technischen Beratung aus.

## Studium

Das Studium unterteilt sich in ein Grundstudium und ein Hauptstudium. Im Hauptstudium werden sie – aufbauend auf den technischen Grundlagen und dem erworbenen Know-how im Projektmanagement – intensiv mit der Fachausbildung im Bereich Maschinenbau konfrontiert. Wir setzen hier den Schwerpunkt auf Produktentwicklung. Dieser reicht von der Idee, Vorentwicklung, Konstruktion bis zur flexiblen roboter-

gerechten Montage eines Produktes. Speziell für den Lehrgang entwickelte Plattformen ermöglichen einen anwendungsnahen Unterricht. Damit schaffen wir ideale Voraussetzungen für eine zukunftsorientierte Produktentwicklung.

Wir sind stolz darauf, Ihnen moderne und professionelle Labors in verschiedenen Fachbereichen anbieten zu können, in welchen Sie sich gezielt auf die Anforderungen der Praxis vorbereiten werden.

Die verschiedenen Praktika sind sehr anwendungsnah und gezielt auf die Fachausbildung im Lehrgang ausgerichtet. Für die Studierenden, die sich als erfolgreiche Produktentwickler positionieren wollen, finden Exkursionen in verschiedene Firmen statt. So haben sie die Möglichkeit, neueste Fertigungsverfahren und Technologien hautnah zu erleben.

Zur modernen Produktentwicklung – nicht mehr nur für Prototypen, sondern auch für kleine Serien – stehen die additiven Fertigungsverfahren im Fokus. Dank Einblick in das Lasersintern, digitale Gussproduktion oder neueste Multi-Jet-Fusion-Technologie wollen wir den Studierenden Tools für mehr Konstruktionsfreiheit an die Hand geben. Als alternative Fertigung im Bereich des Formenbaus konstruieren und fertigen sie mittels FDM ein Urmodell. Aus dem Urmodell erstellen sie eine Negativ-Form und laminieren daraus ihr eigenes Bauteil. Damit die wichtigen Schnittstellen vom Maschinenbau zur Elektrotechnik erlebt werden können, profitieren sie aus den ZbW-Lehrgängen Systemtechnik und Elektrotechnik von einem mit Industriekomponenten entwickeltem Sortieranlagenmodul. Dabei vertiefen sie die Steuerungstechnik, indem Sie montieren und programmieren.

Ein Highlight sind unsere Montage- und Produktions-Projekte. Im Klassenverband bilden sie verschiedene Engineering-Teams und bearbeiten reale Projekte für unsere Kunden. Hier knüpfen die Studierenden wertvolle Kontakte zur Industrie, wo sie vielleicht Projekte in einer Diplomarbeit weiter verfolgen oder nach der Weiterbildung eine Anstellung finden können.

Mit diesen anwendungsnahen Praktika erarbeiten die Studierenden Problemlösungen in realen Industrieprojekten, anhand derer der Transfer von der Schule in die Praxis sichergestellt wird.

# Dipl. Maschinenbautechniker/in HF



## Modulare HF-Lehrgänge: Ausbildungskonzept

### Grundstudium

Im ersten Ausbildungsjahr erarbeiten sich die Studierenden ein vertieftes und breites Grundlagenwissen in Fächern wie Mathematik, Informatik, Elektrotechnik, Projektmanagement und Nachhaltiges Handeln. Je nach Klassengrösse treffen sie auf Studierende aus anderen Fachrichtungen, mit denen sie zusammen den Unterricht besuchen.

Nach Abschluss des 2. Semesters besteht die Möglichkeit, die Fachrichtung zu wechseln, um einen anderen als den ursprünglich geplanten HF-Abschluss anzustreben.

### Hauptstudium

In den oberen Semestern vertiefen die Studierenden ihr Wissen in der von ihnen gewählten Fachrichtung. Nebst dem Erarbeiten der theoretischen Grundlagen wird das Gelernte in den zeitgemässen ZbW-Labors beziehungsweise in Praktika angewandt und umgesetzt.

In den interdisziplinären Fächern, welche für alle HF-Lehrgänge essenziell sind, werden lehrgangsübergreifende Klassen geführt.

In den so genannten «Ausbildungsübergreifenden Projektarbeiten» (AüP) lernen die Studierenden ihre Mitstudierenden aus den anderen Fachrichtungen kennen. Gemeinsam analysieren sie im Team eine grössere interdisziplinäre Aufgabenstellung systematisch, entwickeln Lösungen und setzen sie in die Realität um. Hier zeigt sich erfahrungsgemäss schnell, wie wichtig der gegenseitige Wissensaustausch ist. Das Verständnis für die einzelnen Fachdisziplinen steigt dabei deutlich.

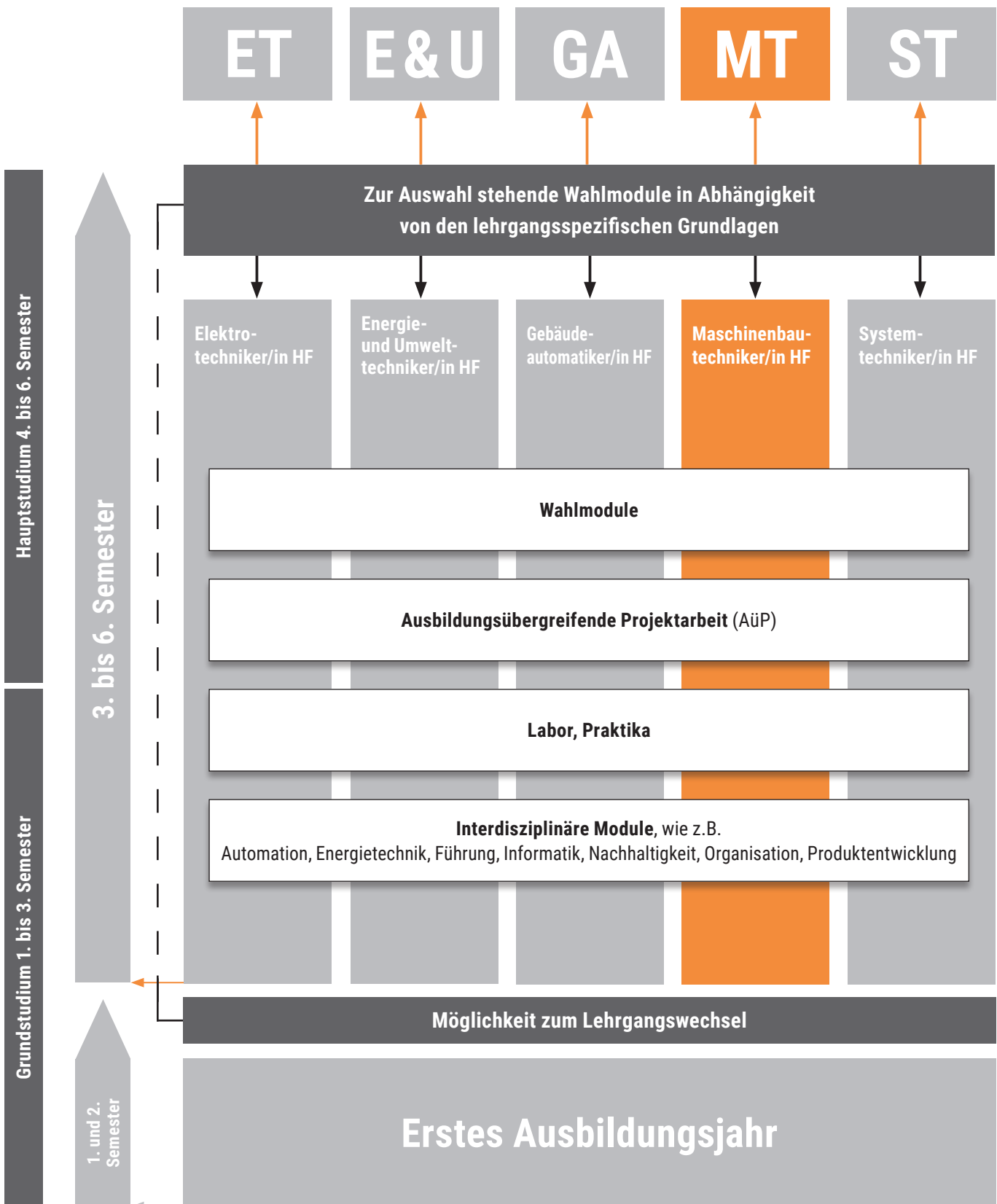
### Wahlmodule

Im 5. und/oder 6. Semester können die Studierenden einen Teil ihrer Weiterbildung gemäss ihren individuellen Vorlieben selbst zusammenstellen, indem sie ihr bevorzugtes Fach aus mehreren Möglichkeiten wählen. Zur Verfügung stehen Fächer wie Umwelttechnik, Energietechnologien der Zukunft, Energiemanagement/Energieeffizienz, Datenanalyse und Energiesysteme. Weitere Wahlmodule sind spezifisch auf die jeweilige Fachrichtung ausgelegt und bauen auf das Vorwissen aus den vorangegangenen Semestern auf.

Dank des visionären modularen Ausbildungskonzepts passt das HF-Studium am ZbW zu den individuellen Bedürfnissen der Studierenden.



# Gesamtübersicht Ausbildungskonzept





... entwirft die richtige Geometrie eines Bauteils, bestimmt die Oberflächenbeschaffenheit und wählt den geeigneten Werkstoff aus.

### **Berechnungen - Das Herzstück aller Konstruktionen**

Die Entwicklung eines technischen Produktes muss die Gesamtheit aller Fachdisziplinen, die zu einer marktnahen Lösung beitragen, berücksichtigen. Mit unseren Labors und Entwicklungsplattformen wollen wir Freude und Begeisterung wecken. Dies ist die Basis für eine zündende Idee am Anfang vieler Produkte. Zu diesem wichtigen intuitiven Vorgehen addieren wir eine systematische und methodische Arbeitsweise.

In unseren ausbildungsübergreifenden Projektarbeiten wenden Sie in einem Engineering-Team diese in der Theorie vermittelten Arbeitsweisen an. Für einen Maschinenbauer ist es essentiell, geistiges Eigentum zu dokumentieren und dieses in weiteren interdisziplinären Projekten wieder zu nutzen oder dem Team professionell zur Verfügung zu stellen. Berechnungen sind dabei das Herzstück aller Konstruktionsinformationen.

In unseren Praktika führen wir Sie in eine Konstruktionsberechnungssoftware ein, wo Sie anhand von anwendungsnahen Versuchen, Analysen und Berechnungen durchführen. Das Darstellen und Lösen von Konstruktionsberechnungen führt zu einer klaren Konstruktionsabsicht. Als fester Bestandteil und

Basis im Maschinenbau-Studium wenden Sie physikalische Grundlagentheorien auf technischen Systemen an. Dazu gehört auch die technische Mechanik mit Themen zur Statik und Dynamik, ausgehend von Körpern oder von auf Körper wirkenden Kräften. Aufbauend berücksichtigen Sie in der Festigkeitslehre die Einflüsse auf Ihre Bauteile. Sie klassifizieren den Belastungsfall und berücksichtigen den Temperatureinfluss. CAD-unterstützte Tools helfen, die richtige Geometrie des Bauteils zu entwerfen, die Oberflächenbeschaffenheit und die geeigneten Werkstoffe zu bestimmen. Passend zur Theorie im Hauptstudium, führen wir Sie in CAE-Tools ein. Ziel ist hierbei das Sensibilisieren und Anwenden von FE-Tools für statisch-lineare Analysen zur konstruktionsbegleitenden Berechnung.

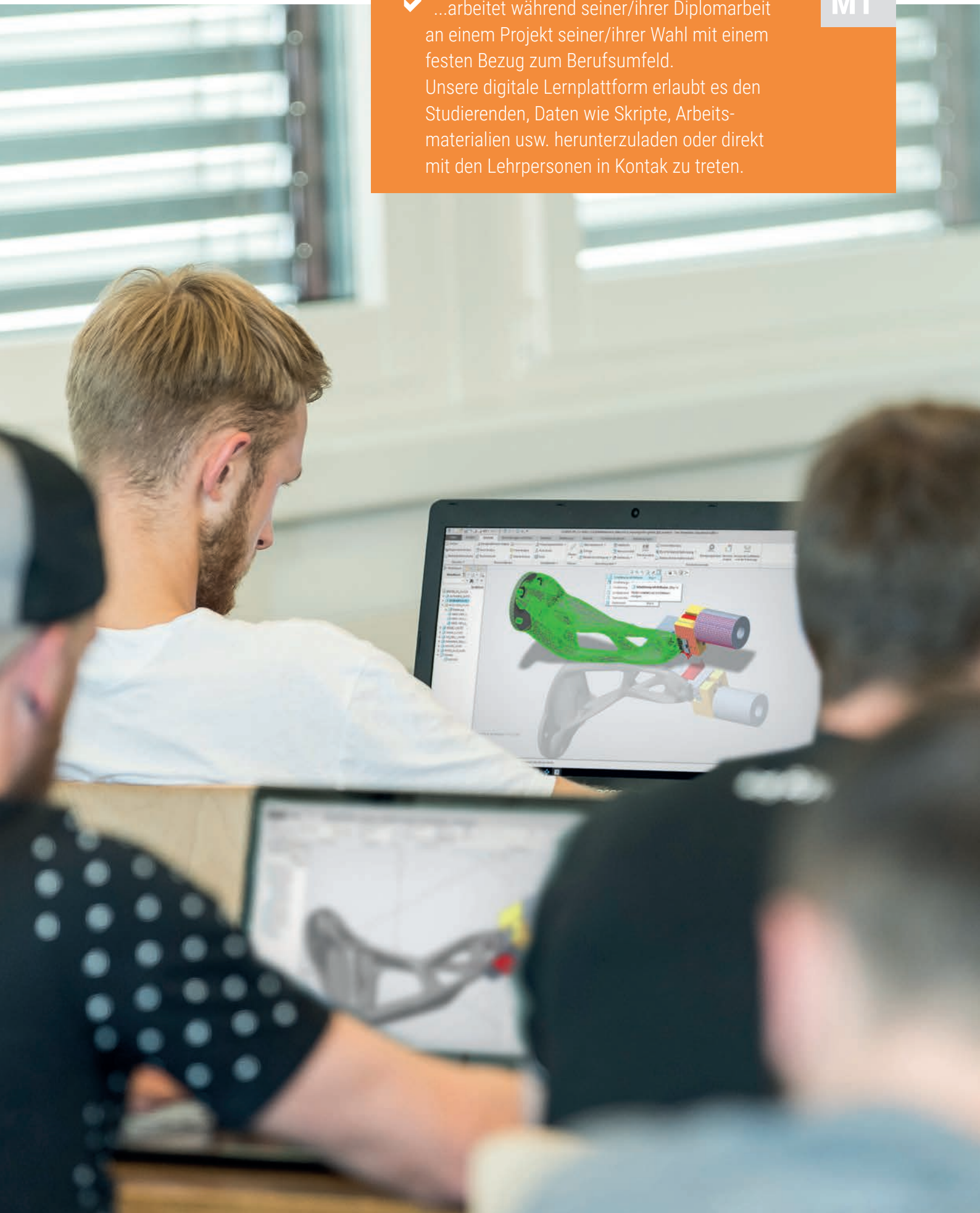
Unsere Industrieroboter und die für Industrieanwendung ausgelegten Entwicklungsplattformen bieten eine moderne Infrastruktur für eine erfolgreiche Produktentwicklung. Im Fokus steht die Senkung von Entwicklungszeit und Entwicklungskosten.

## Dipl. Maschinenbautechniker/in HF

MT

- ✓ ...arbeitet während seiner/ihrer Diplomarbeit an einem Projekt seiner/ihrer Wahl mit einem festen Bezug zum Berufsumfeld.

Unsere digitale Lernplattform erlaubt es den Studierenden, Daten wie Skripte, Arbeitsmaterialien usw. herunterzuladen oder direkt mit den Lehrpersonen in Kontakt zu treten.



# Dipl. Maschinenbautechniker/in HF

## Voraussetzungen

Sie verfügen über einen der folgenden Berufsabschlüsse mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ):

- Polymechaniker/-in (Maschinenmechaniker/-in, Werkzeugmacher/-in),
- Automobil Mechatroniker/-in (Automechaniker/-in),
- Automatiker/-in,
- Anlagen- und Apparatebauer/-in,
- Produktionsmechaniker/-in,
- Konstrukteur/-in (Maschinenzeichner/-in),
- Physiklaborant/-in,
- Kunststofftechnologie/-technologin,
- Formenbauer/-in (Technische/r Modellbauer/-in),
- Büchsenmacher/-in,
- Fahrzeugschlosser/-in,
- Gusstechnologie/-technologin,
- Landmaschinenmechaniker/-in,
- Messerschmied/-in,
- Mikromechaniker/-in,
- Seilbahnmechatroniker/-in,
- Uhrmacher/-in

## Quereinsteiger/innen | Verwandte Berufe

Durch unser „sur-dossier“-Aufnahmeverfahren ermöglichen wir es auch Personen, welche die zuvor genannten Voraussetzungen nicht erfüllen, an diesem Lehrgang teilzunehmen. Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten, welche dieses Aufnahmeverfahren bietet. Setzen Sie sich bitte mit der Lehrgangsführung in Verbindung. Die Beratung ist unverbindlich und für Sie selbstverständlich kostenlos.

Zudem wird erwartet, dass Sie

- ✓ persönliche Leistungsbereitschaft mitbringen,
- ✓ bereit sind, auch ausserhalb des Unterrichts Zeit für Aufgaben, Projekte und Selbststudium zu investieren,
- ✓ den Unterricht möglichst lückenlos besuchen,
- ✓ ein eigenes Laptop mitbringen (Anforderungen finden Sie auf unserer Webseite),
- ✓ über Englisch-Grundkenntnisse Niveau A2 gemäss europäischem Sprachreferenzrahmen verfügen.

Dipl. Maschinenbautechniker/innen HF erleben am ZbW einen anwendungsnahen Unterricht mit speziell für den Lehrgang entwickelten Plattformen, die eine flexible robotergerechte Montage eines Produktes ermöglichen.



## Dipl. Maschinenbautechniker/in HF

### Zulassungsbedingungen berufsbegleitendes Studium

Beim berufsbegleitenden Studium spielt die Berufspraxis der Studierenden eine wichtige Rolle. Es wird eine 80%-ige Berufstätigkeit in einem einschlägigen Beruf empfohlen. Zulassungsbedingung ist eine mindestens 50%-ige einschlägige Berufstätigkeit. Der aktive Austausch der Studierenden aus verschiedenen Berufsfeldern untereinander fördert die Erweiterung der Perspektive und das Verständnis für unterschiedliche Rahmenbedingungen. Die Berufspraxis der Studierenden ermöglicht, die Diskussionen über die Umsetzung theoretischer Betrachtungen ins alltägliche Praxisumfeld zu lenken.

### Berufspraxis im berufsbegleitenden Studium

Das Studium wird berufsbegleitend durchgeführt, wobei gemäss Vorgaben des Rahmenlehrplans eine einschlägige berufliche Tätigkeit von mindestens 50% erfüllt sein muss (siehe auch im oberen Abschnitt die Ausführungen über die Zulassungsbedingungen). Beim berufsbegleitenden Studium spielt die Berufspraxis der Studierenden eine wichtige Rolle. Wir empfehlen daher für eine ausgewogene Balance von Beruf und Studium eine 50%-ige bis 80%-ige berufliche Tätigkeit in einem Branchenumfeld des Maschinenbaus.

### Freier Zugang zur Lernumgebung

Den Studierenden steht in der unterrichtsfreien Zeit die Lernumgebung des Zbw für das Arbeiten in Lerngruppen oder an Projekten sowie für das Selbststudium zur Verfügung.

### Unterrichtszeiten

Das berufsbegleitende Studium dauert sechs Semester. Die Unterrichtszeiten sind jeweils einmal pro Woche von 13.00 bis 20.15 Uhr und zusätzlich in der Regel an einem Abend von 17.00 bis 20.15 Uhr.

### Abschlussprüfungen

Die Abschlussprüfungen finden am Zbw statt und unterstehen der Aufsicht des SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation). Die Diplomprüfung umfasst schriftliche Prüfungen sowie eine praktische Abschlussarbeit.

### Diplom

Der Titel «Maschinenbautechniker/in HF» ist vom SBFI (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation) anerkannt und geschützt.



## Dipl. Maschinenbautechniker/in HF

### Beratung

Wenn Sie Fragen zum Lehrgang Dipl. Maschinenbautechniker/in HF haben, stehen Ihnen verschiedene Informationsquellen zu Verfügung. Wir führen regelmässige Informationsanlässe durch. An diesen Anlässen haben Sie die Möglichkeit, sich detailliert über die Ausbildung zu informieren und können direkt mit den Lehrgangsleiter/innen in Kontakt treten. Des Weiteren finden Sie auf der Webseite des ZbW alle notwendigen Daten und Informationen zu Ihrem Lehrgang. Gerne stehen wir Ihnen aber auch persönlich zur Verfügung. Vereinbaren Sie ein unverbindliches Gespräch mit der Lehrgangsleitung und profitieren Sie von dieser individuellen Weiterbildungsberatung. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und gehen dabei ganz gezielt auf Ihre Fragen und Anliegen ein.

### Beratungstermin vereinbaren



### Infoveranstaltungen



Dipl. Maschinenbautechniker/innen HF setzen in der Konstruktion und Entwicklung neuste technische Erkenntnisse bei der Umsetzung von Kundenwünschen in industriell herstellbare Produkte um.

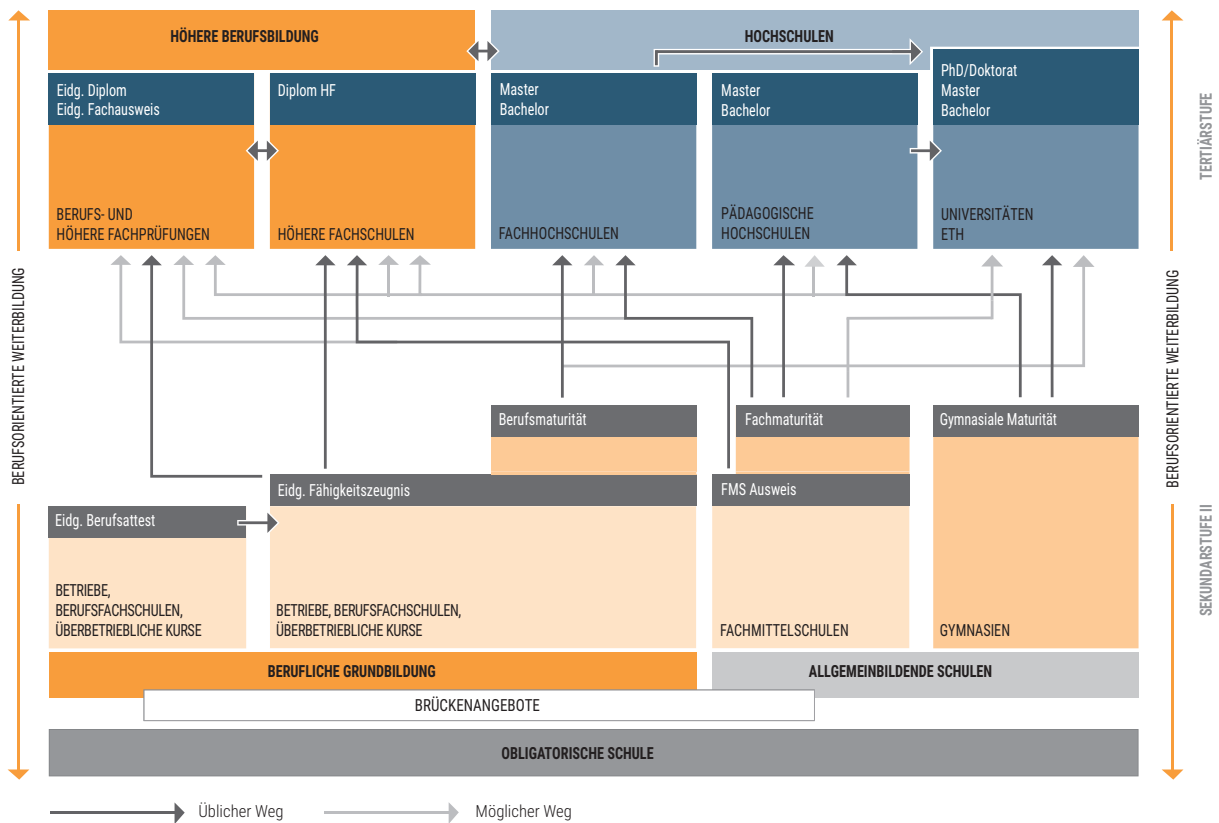


# Das Berufsbildungssystem der Schweiz

Die höhere Berufsbildung der Schweiz ist eine international beachtete Erfolgsgeschichte und ermöglicht eine individuelle, auf die eigenen Stärken zugeschnittene, lebenslange Aus- und Weiterbildung.

Auf sämtlichen Bildungsstufen stehen vom Bund anerkannte Abschlüsse zur Wahl. Oder anders ausgedrückt: die Bildungswege sind durchgängig, spannend und aufeinander abgestimmt.

Die eidgenössisch anerkannten Bildungsgänge der höheren Fachschulen gehören – zusammen mit den eidgenössischen Berufsprüfungen und den höheren Fachprüfungen – zur höheren Berufsbildung auf der sogenannten Tertiärstufe des schweizerischen Bildungssystems (siehe vereinfachte Übersichtsdarstellung unten). Die Bildungsgänge weisen einen hohen Arbeitsmarktbezug auf und vermitteln Kompetenzen, welche die Absolvierenden befähigen, in ihrem Tätigkeitsfeld selbstständig Fach- und Führungsverantwortung zu übernehmen.



## Lehrgangsinformationen

<b>Semesterbeginn</b>	siehe Anmeldeformular oder unter <a href="http://www.zbw.ch">www.zbw.ch</a>
<b>Dauer des Lehrgangs</b>	6 Semester Der Bildungsgang erfüllt die Mindestanforderung von 3600 Lernstunden gemäss Mindestverordnung des SBFI. Davon finden 1 624 Lektionen (Lernstunden) im Kontaktstudium (hauptsächlich Präsenzunterricht) statt. 720 Lernstunden entfallen auf die einschlägige Berufstätigkeit im realen Arbeitsumfeld. Die restlichen Lernstunden verteilen sich auf angeleitetes Selbststudium, individuelles Selbststudium, Projekte und Qualifikationen.
<b>Kursort</b>	St. Gallen
<b>Unterrichtszeiten</b>	Einmal pro Woche von 13.00 bis 20.15 Uhr und in der Regel 1 Abend pro Woche von 17.00 bis 20.15 Uhr Praktika im Semester integriert
<b>Teilnehmerzahl</b>	Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.
<b>Investition pro Semester Prüfungsgebühr Anmeldung</b>	siehe Anmeldeformular oder unter <a href="http://www.zbw.ch">www.zbw.ch</a>



Änderungen vorbehalten

Dipl. Maschinenbautechniker/innen HF arbeiten am ZbW mit modernen Industrierobotern und für Industrieanwendung ausgelegten Entwicklungsplattformen.

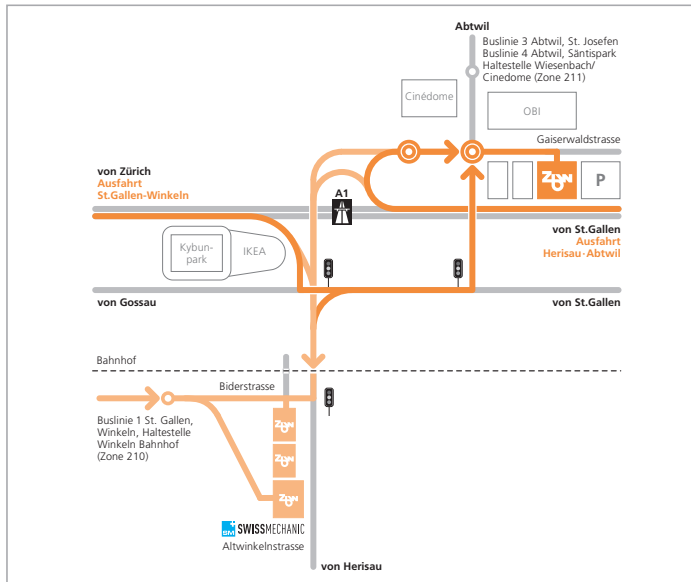


## Fächerplan Dipl. Maschinenbautechniker/in HF

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Total
	Grundstudium			Hauptstudium			
<b>Sprachen und Kommunikation</b>							
- Technische Dokumentation	32						<b>32</b>
- Office Foundation	24						<b>24</b>
- Englisch	60	60					<b>120</b>
- Präsentationstechnik		8					<b>8</b>
<b>Technische Grundlagen</b>							
- Mathematik I	72						<b>72</b>
- Mathematik II		64					<b>64</b>
- Physik	40						<b>40</b>
- Informatik I		52					<b>52</b>
- Elektrotechnik I		52					<b>52</b>
<b>Führung und Organisation</b>							
- Nachhaltiges Handeln	32						<b>32</b>
- Projektmanagement		32					<b>32</b>
- Betriebswirtschaft					32		<b>32</b>
- Führung und Personalmanagement						32	<b>32</b>
<b>Technische Mechanik</b>							
- Mechanik I			60				<b>60</b>
- Mechanik II				60			<b>60</b>
- Festigkeitslehre					88		<b>88</b>
<b>Automationstechnologie</b>							
- Robotik			64				<b>64</b>
- Sensortechnik/Messtechnik				40			<b>40</b>
- Pneumatik/Hydraulik					32		<b>32</b>
- Antriebstechnik						40	<b>40</b>
<b>Produktentwicklung / Konstruktion</b>							
- Produktentwicklung			40				<b>40</b>
- Wärmelehre I			40				<b>40</b>
- Strömungslehre				40			<b>40</b>
- Werkstoffkunde				36			<b>36</b>
- Konstruktion Maschinenelemente I						32	<b>32</b>
- Konstruktion Maschinenelemente II						32	<b>32</b>
- CAD			24				<b>24</b>
- GPSV					36		<b>36</b>
- CAE/MKS/FEM			8	12		32	<b>52</b>
<b>Wahlmodule</b>							
- Montage-/Produktionssysteme						64	<b>64</b>
- Regenerative Energiesysteme							
- Thermische Energiesysteme							
- Energietechnologien der Zukunft							
- Energiemanagement/Energieeffizienz							
- Datenanalyse							
- Umwelttechnik							
<b>Total Unterrichtslektionen</b>	<b>260</b>	<b>268</b>	<b>236</b>	<b>184</b>	<b>192</b>	<b>232</b>	<b>1 372</b>
<b>Praktika</b>							
- Office Foundation Situationstraining	8						<b>8</b>
- Angewandte Physik und Mathematik	12	12					<b>24</b>
- Angewandte Sensortechnik/Messtechnik				8			<b>8</b>
- Fertigungstechnik			12			8	<b>20</b>
- Ausbildungsübergreifende Projektarbeit				56	56		<b>112</b>
- Lernatelier technische Grundlagen	40	40					<b>80</b>
<b>Qualifikationsverfahren</b>							
- Einführung Diplomarbeit						4	<b>4</b>
- Diplomarbeit						250	<b>250</b>
- Modul- und Diplomprüfungen	12	12	12	12	10	14	<b>72</b>
<b>Total Lektionen</b>	<b>332</b>	<b>332</b>	<b>260</b>	<b>260</b>	<b>258</b>	<b>508</b>	<b>1 950</b>

# ZbW - für eine erfolgreiche Zukunft.

## St. Gallen



Zentrum für berufliche Weiterbildung

Gaiserswaldstrasse 6  
**9015 St. Gallen**  
 Tel. 071 313 40 40

Detailprogramme und Auskünfte erhalten Sie auf unserem Sekretariat. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und helfen Ihnen gerne weiter.

Öffnungszeiten des Sekretariats in St. Gallen (bei Schulbetrieb)  
 Montag bis Freitag  
 07.30 – 18.15 Uhr  
 Samstag  
 07.30 – 12.00 Uhr

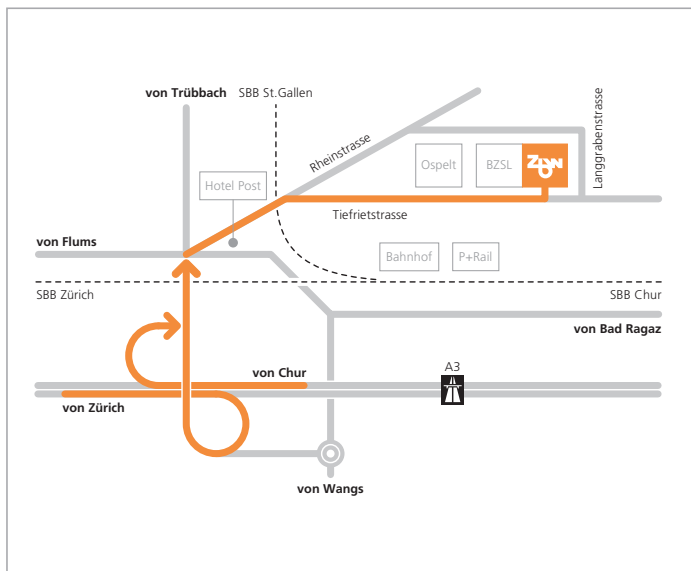
Zentrum für berufliche Weiterbildung

Biderstrasse 15/17  
**9015 St. Gallen**  
 Tel. 071 313 40 40

**Telefon 071 313 40 40**  
**info@zbw.ch**

Besuchen Sie unsere Homepage  
**www.zbw.ch**

## Sargans



Zentrum für berufliche Weiterbildung

Langgrabenstrasse 24  
**7320 Sargans**  
 Tel. 071 313 40 20



**Zentrum für berufliche Weiterbildung**

Gaiserswaldstr. 6  
 9015 St. Gallen

info@zbw.ch  
 www.zbw.ch

Tel. 071 313 40 40